



Claus Schaffer zu Daniel Günthers Erklärung, den UN-Migrationspakt schnell umsetzen zu wollen:

„Daniel Günther will den Migrationspakt schnell umsetzen – Fragen der Bürger stören da nur“

Kiel, 19. November 2018 **Der Schleswig-Holsteinische Ministerpräsident Daniel Günther (CDU) hält nichts von einer Verschiebung der Unterzeichnung des Globalen Migrationspakts. Das erklärte er gegenüber Bild. Claus Schaffer, innen- und rechtspolitischer Sprecher der AfD-Landtagsfraktion erklärt dazu:**

„Es wundert mich nicht, dass Daniel Günther den Beitritt zum Globalen Migrationspakt nicht verschieben will, ganz im Gegenteil bedauert er sogar, dass der Pakt nicht schon früher unterzeichnet wurde. Zu seinem Bedauern dürfte vor allem die AfD beigetragen haben, indem sie die öffentliche Debatte zum Globalen Migrationspakt und den katastrophalen Folgen für unser Land angestoßen hat.

Diese öffentliche Debatte hat zur Folge, dass mehr und mehr europäische Länder von diesem Migrationspakt Abstand nehmen. Und mit Sachsen-Anhalt verweigert auch der erste CDU-Landesverband die Gefolgschaft. Während wir mit der AfD für informierte Bürger und eine demokratische Meinungs- und Willensbildung stehen, will Günthers CDU den Pakt für noch mehr Migration lieber schnell und heimlich am Volk vorbei schleusen.

Nicht mit uns, Herr Günther!“

Weitere Informationen:

- **Welt-Artikel „Günther gegen Verschiebung“** vom 19. November 2018:
<https://www.welt.de/newsticker/news2/article184116316/CDU-Guenther-gegen-Verschiebung-des-UN-Migrationspakts.html>